



Craniosacral-Therapie

Sanfte Behandlung mit breitem Wirkungsspektrum

Die Craniosacral-Therapie ist eine sehr sanfte, ganzheitliche Körperarbeit. Durch feine manuelle Impulse werden die körperlichen Strukturen zur Eigenregulierung angeleitet und somit ihre Selbstheilungskräfte aktiviert. Das Stärken ihrer Ressourcen fördert zusammen mit den positiven Veränderungen im Körper ihre ganze Gesundheit.

Die Behandlung ist für alle Menschen geeignet, ab Geburt bis ins hohe Alter.

Wer bin ich?

Mein Name ist Sonja Beer und seit 2016 bin ich in der Ausbildung zur Craniosacral-Therapeutin. Nun befinde ich mich im letzten Ausbildungsjahr und kann bereits aus dem vollen Repertoire dieser schönen Behandlungsform schöpfen. Im Rahmen meines Praktikums biete ich bereits jetzt Behandlungen zu einem vergünstigten Preis an.

Meinen Abschluss mache ich voraussichtlich im Herbst 2020. Ich freue mich sehr darauf!

Gerne stehe ich ihnen für Fragen oder ein persönliches Gespräch zur Verfügung und freue mich über ihre Kontaktaufnahme.



Indikationen (Anwendungsbereiche), nicht abschliessend:

- Kopf- und Nackenschmerzen, Migräne
- Sinusitis, Tinnitus, Schwindel
- Schulter- und Rückenschmerzen
- Schleuder- und Sturztrauma
- Emotionale Schockzustände
- Stressabbau, Stressregulation
- Hyperaktivität und Nervosität
- Schlafstörungen
- Erschöpfungszustände, Depression, Burn-out-Prävention
- Regulation des Bewegungsapparates, der Organe, sowie des vegetativen und zentralen Nervensystems
- Rehabilitationsunterstützung nach Krankheiten und Unfällen
- Verdauungsprobleme
- Menstruationsbeschwerden
- Hormonstörungen
- Konzentrations- und Lernschwierigkeiten
- Stärkung des Immunsystems
- Schwangerschafts- und Geburtsbegleitung
- Zähneknirschen
- Zur Narbentstörung

Überraschende Unterstützung auch bei

- Zahn- und Kieferthematiken
- Zahnspangen

Die Craniosacral-Therapie kann das Tragen einer Spange nicht verhindern, die Tragedauer aber unter Umständen massiv verkürzen und unterstützen.

Weitere Informationen über die Craniosacral-Therapie:

Das Craniosacrale System besteht....

- ... äusserlich aus: Schädel (Cranium), Wirbelsäule und Kreuzbein (Sacrum)
- ... innerlich aus: den Hirn- und Rückenmarkshäuten (Membranen), sowie deren rhythmisch fluktuierende Flüssigkeit (Liquor cerebrospinalis)

Die beiden Pole Schädel und Kreuzbein bilden mit den Gehirn- und den Rückenmarkshäuten (Membranen) eine Einheit, in welcher die Gehirnflüssigkeit (Liquor) rhythmisch pulsiert. Dieser Rhythmus überträgt sich auf den gesamten Körper und beeinflusst die Entwicklung und Funktionsfähigkeit des ganzen Menschen. Veränderungen in diesem System geben die nötigen Hinweise für die therapeutische Arbeit mit den betroffenen anatomischen und energetischen Strukturen.

Die verschiedenen Körpersysteme wie Nervensystem, Immunsystem, Hormonsystem, limbisches System, etc. sind praktisch untrennbar miteinander verbunden. Durch Ausgleich des einen Systems kann sich ein anderes ebenso regulieren/verbessern.

Gerade weil die Berührungen dieser Methode so sanft sind, brauchen sich der Körper und seine Strukturen und Gewebe vor nichts zu schützen und dürfen, mit respektvoller und unterstützender Berührung, loslassen und heilen. Auftretende Gedanken und Empfindungen sind dabei zentrale Elemente dieser Arbeit. Körper, Geist und Seele erfahren durch diese Prozesse eine tiefe Entspannung.

Für die Behandlung liegen sie in bequemer Kleidung auf der Massageliege.